Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow mit den amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und der Inselstadt Malchow

90. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 25. Oktober | Nr. 11/2014

2. Brückenfest in Malchow

Am 04.10.2014 haben wir in Malchow das 2. Brückenfest gefeiert. Die Malchower Spielleute haben um 15:00 Uhr das Fest an der Drehbrücke eröffnet.
Danach haben die Cheerleader ihr Können gezeigt.
Ab 16:15 Uhr sind die Models auf der Drehbrücke bei einer großen Modenschau gelaufen. Für die Kleinen gab es einen Laternenumzug um 18:30 Uhr mit Live Musik von Jan Diller und Familie. Am Abend bebte das Festzelt mit Xplain und Intershop. Bei bestem Wetter konnten alle das 2. Brückenfest erleben.
Wir möchten uns recht herzlich bei allen Sponsoren bedanken. Weiterhin möchten wir ein großes Dankeschön an die Geschäftsleute in der Kirchenstraße und auf der Insel aussprechen, die ihre Läden bis 22:00 Uhr geöffnet hatten und mit Angeboten und Aktionen lockten. Die Zusammenarbeit hat auch im Vorfeld wirklich sehr viel Spaß gemacht und zum Gelingen beigetragen. Wir, der Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V., möchten dieses Brückenfest zur Tradition werden lassen und hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr die Organisation übernehmen können.

Einen schönen Herbst wünscht *K. Stutz*
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.

Familienaktionstag wieder ein großer Erfolg

Am 3. Oktober hatte das Lokale Bündnis für Familie Malchow zum mittlerweile achten Mal Familien zu einem bunten Programm in die Turnhalle am Clara-Zetkin-Ring eingeladen. In diesem Jahr stand der Tag unter dem Motto „Vereine stellen sich vor“. So konnten sich die Malchower Spielleute über regen Zuspruch und eventuell das eine oder andere neue Mitglied freuen. Die Cheerleader und die Line-Dancer gaben mit ihren Vorführungen einen Einblick in ihre Freizeitaktivitäten. Die Bretter der Malchower Schachinsel waren ständig belegt und gemeinsam mit dem Malchower Leseratten e.V. sorgten diese Angebote für Kopftraining und Wissensvermittlung. Wie gemeinsam in der Familie mit einfachen Mitteln gebastelt und die Natur erkundet werden kann, zeigten die Kitas der Arbeiterwohlfahrt. Zu Bewegung und Sport regte der Kreissportbund mit einer bunten Bewegungslandschaft an, die großen Zuspruch bei Groß und Klein fand. Als Überraschungsgast unterhielt Herr Schott mit seiner Puppenzeit die Gäste. Ein Höhepunkt des Tages war die Tombola, deren Erlös von 300 Euro der Spielplatzinitiative Malchow übergeben werden konnte. Dieser Tag war nur möglich durch die Unterstützung der Malchower Unternehmen und Einrichtungen. Der Dank geht an die Stadt Malchow, die Stadtwerke Malchow, die Pension am See, den myeXtra Shop Malchow, die Grundschule, die beiden AWO-Kindertagesstätten, die BQS Malchow und alle beteiligten Vereine und Verbände.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt den Aktiven des Lokalen Bündnisses für Familie für die Vorbereitung und Durchführung dieses Tages und ihr ehrenamtliches Engagement.

E.-A. Schmidt
Stadtvertretervorsteherin

Vollübung der Landesbereitschaftspolizei am 29.10.2014

Die 1. Bereitschaftspolizeihundertschaft (BPH) des Landesbereitschaftspolizeiamtes Mecklenburg-Vorpommern wird im Rahmen von Ausbildungsmaßnahmen eine Vollübung zur Thematik Fußball und den damit zusammenhängenden Einsatzlagen durchführen.
Diese Vollübung findet am 29. Oktober 2014 statt.
Es ist geplant eine Situation zu simulieren, in der Fußballfans mit der Bahn anreisen und im Anschluss eine Versammlung in Form eines Fanmarsches zum Stadion durchführen. Im Zuge der Bahnanreise und des Fanmarsches zum Waldsportplatz könnte es zu Beeinträchtigungen im Bereich Bahnhofstraße, Parkstraße und Ladewigallee kommen, die auf ein Minimum reduziert werden.

K. Kunze
Amtsleiterin Amt für Bürgerservice

Verabschiedung des Bürgermeisters Anton Lücht in den Ruhestand

Am Donnerstag, dem 30. Oktober, werde ich an der Verabschiedungsfeierlichkeit zu Ehren des Bürgermeisters Anton Lücht in unserer Partnergemeinde Moormerland teilnehmen und ein Grußwort sprechen. Anton Lücht ist uns in den vielen Jahren seiner kommunalpolitischen Arbeit für die Gemeinde Moormerland ein treuer Freund geworden, der auch immer wieder den freundschaftlichen Kontakt zu unserer Stadt Malchow gesucht hat. Daneben war er auch eine Legislaturperiode Mitglied des Niedersächsischen Landtags. Ich werde Herrn Lücht die ganz herzlichen Grüße aus Malchow übermitteln, verbunden mit einem ganz herzlichen Dankeschön.

J. Stein
Bürgermeister

Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Malchow

Nun schon traditionell wie jährlich im September fand der diesjährige Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Malchow am 27. September bei herrlichem Wetter statt. Wiederum hatten sich unsere Kameradinnen und Kameraden mit einem reich gefüllten Programm auf diesen Tag vorbereitet. Viele Bürger nutzten ihn für einen Besuch.
Herzlichen Dank meinerseits an die Mitglieder unserer Wehr.

J. Stein
Bürgermeister

70. Gedenktag am 2. Oktober in Putten/Niederlande

Auf Einladung des Stiftung 44-Komitees nahm ich an den diesjährigen Gedenkfeierlichkeiten, die jährlich in Erinnerung an die Deportation von 552 Einwohnern am 2. Oktober 1944 aus der Gemeinde in deutsche Konzentrationslager stattfinden, teil. Die deutschen Konzentrationslager waren u.a. Neuengamme, Wöbbelin und Malchow. Jährlich am 1. Mai besucht uns eine holländische Delegation, um an unserem Ehrenmal einen Kranz niederzulegen.

Die diesjährige Gedenkveranstaltung in Putten begann mit einem Gottesdienst unter Anwesenheit des niederländischen Ministerpräsidenten Drs. M. Rutte, der in seiner Rede an die tragischen Ereignisse des 1. und 2. Oktobers 1944 erinnerte. Bewegend war auch das anschließende Gedenken am Denkmal „De Vrouw van Putten“. Neben vielen anderen Delegationen legte auch ich im Namen der Stadt Malchow dort einen Kranz nieder.

J. Stein
Bürgermeister

Mahnwache zum Erhalt der Südbahn in Malchow am 26.09.2014

Dank an alle, die da waren und so treu den Südbahnerhalt unterstützen! Wir haben schon was erreicht, ohne unseren stetigen Protest wäre es nie zur Klage gegen das Land gekommen! Die nächste Mahnwache ist am 31.10.2014 wieder an allen Bahnhöfen entlang der Strecke. Hier in Malchow um 17:50 Uhr beginnend! Ab Oktober ist es wieder dunkel! Bitte Laternen mitbringen! Nach dem Motto, wir lassen uns nicht die Rote Laterne anhängen!

M. Göpper
Bürgerinitiative Pro Schiene MV

Die nächste Ausgabe erscheint am 22.11.2014

Haus der Begegnung eröffnet

Gern folgte ich der Einladung der Adventsgemeinde Malchow und des FABeM e.V. zur Eröffnung des Hauses der Begegnung am Biestorfer Weg. Die Gemeinde suchte ein neues Haus, nachdem sie ihre bisherige Heimstatt in der Mühlenstraße verlassen musste. Sie fand es in dem bisher durch die Neuapostolische Gemeinde genutzten Kirchgebäude, die wiederum ihren Mittelpunkt nach Waren verlegt hat. So fand das Haus eine neue Nutzung und die Adventgemeinde eine neue Wirkungsstätte.
Das Haus der Begegnung soll allen Malchowerinnen und Malchowern offen stehen und lädt zu Bildungs- und Kulturveranstaltungen ein. Ich wünsche dem Haus und der Gemeinde viel Erfolg und uns allen gute Begegnungen.

E.-A. Schmidt
Stadtvertretervorsteherin

Gratulation zum 20. Geburtstag

Die Mildenitzer Danzlüd feiern am 25. Oktober ihren 20. Geburtstag. Mit ihren mecklenburgischen Tänzen haben sie in mehr als 100 Orten auch den Namen unserer Stadt getragen. Mehrere Malchower, so Birgit Grapenthin, Irma Becker, Karin Benedix und Klaus Kentzler, sind seit Jahren Mitglieder im Verein. Viele Veranstaltungen haben sie auch in Malchow durch ihre Auftritte bereichert. Ich gratuliere recht herzlich im Namen der Stadt Malchow zum Vereinsjubiläum.

J. Stein
Bürgermeister

Baby-Willkommenstag

Nun bereits zum dritten Mal lud das Bündnis für Familie Babys, Eltern und Verwandte am 22. September in das Vogelhaus ein. Mehr als die Hälfte unserer im Jahre 2013 Neugeborenen waren anwesend und durften u. a. reichhaltige Sponsor-Tüten in Empfang nehmen.

J. Stein
Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow

Die nächste Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Malchow findet am Dienstag, dem 18.11.2014, um 18:00 Uhr im Saal des Rathauses in Malchow, Alter Markt 1 statt.

B. Kurth
Amtsvorsteherin

Persönliche Erklärung des Bürgermeisters Herrn Joachim Stein, abgegeben auf der Stadtvertretersitzung am 7. Oktober 2014

Angesichts der politischen Situation in der Inselstadt Malchow und nach Rücksprache mit dem Versorgungverband stelle ich den Antrag auf vorzeitigen Eintritt in den Ruhestand zum 7. Juli 2015.
Als Termin für die erforderliche Bürgermeisterneuwahl schlage ich den 26.04.2015 bzw. für eine erforderliche Stichwahl den 10.05.2015 vor. Diese und andere Formalitäten, wie z. B. auch die Ausschreibung zur Neuwahl des Bürgermeisters usw. können in der ordentlichen Stadtvertretersitzung am 9. Dezember 2014 beschlossen werden.

J. Stein
Bürgermeister

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Das Rathaus bleibt in der Zeit vom 29. Dezember 2014 bis inklusive 02. Januar 2015 geschlossen. Ich bitte Sie, in diesem Zeitraum auch von telefonischen Anfragen abzusehen. Die Mitarbeiter stehen für Sie ab dem 05. Januar 2015, 09:00 Uhr zur Verfügung.

J. Stein
Bürgermeister

Gemeinde Alt Schwerin

am 09.11.
Herrn Hermann Luthe zum 91. Geb.
Frau Charlotte Telzerow zum 91. Geb.
am 10.11.
Herrn Willy Schmidt zum 61. Geb.
am 15.11.
Herrn Roger Gielson zum 67. Geb.
am 17.11.
Herrn Friedrich Nill zum 85. Geb.
am 20.11.
Herrn Friedrich Bischoff zum 81. Geb.
am 24.11.
Frau Gisela Petroll zum 65. Geb.
am 27.11.
Frau Waltraud Wendel zum 83. Geb.
am 28.11.
Frau Heideltraud Bening zum 66. Geb.
am 30.11.
Herrn Heinz Kammrath zum 73. Geb.
OT Wendorf
am 17.11.
Herrn
Hans-Werner Thomas zum 60. Geb.

Gemeinde Fünfseen

OT Kogel
am 01.11.
Frau Antonie Voß zum 82. Geb.
am 05.11.
Herrn Dieter Reincke zum 67. Geb.
am 14.11.
Frau Monika Stanowsky zum 60. Geb.
OT Lenz-Süd
am 22.11.
Herrn Hartmut Pagel zum 74. Geb.
OT Neu Grüssow
am 24.11.
Frau Renate Lembcke zum 75. Geb.
OT Petersdorf
am 07.11.
Herrn Friedhelm Brambach zum 65. Geb.
am 08.11.
Frau Dr. Bärbel Lampe zum 62. Geb.
am 10.11.
Herrn Klaus Kursawe zum 74. Geb.
OT Rogeez
am 04.11.
Frau Christel Schnitzer zum 75. Geb.
am 07.11.
Herrn Dr. Uwe Schönau zum 72. Geb.
am 15.11.
Frau Christine Sodemann zum 61. Geb.
am 22.11.
Frau Rita Harm zum 68. Geb.
am 24.11.
Frau Gertrud Kruse zum 81. Geb.
am 30.11.
Frau Christel Sonnenberg zum 78.Geb.
OT Satow
am 10.11.
Herrn Rudolf Schnell zum 75. Geb.
am 19.11.
Frau Rosmarie Bobzin zum 78. Geb.

Gemeinde Göhren-Lebbin

am 03.11.
Frau Hilde Bagans zum 88. Geb.
am 05.11.
Herrn Albert Wingenbach zum 83. Geb.
am 22.11.
Frau Gertrud Schenck zum 71. Geb.
OT Roez
am 24.11.
Herrn Jürgen Scheffler zum 64. Geb.
am 27.11.
Frau Waltraud Musfeld zum 66. Geb.
OT Untergöhren
am 13.11.
Frau Sabine Waschek zum 66. Geb.

OT Wendhof
am 08.11.
Frau Hannelore Wulff zum 74. Geb.

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 04.11.
Herrn Hubertus Borm zum 75. Geb.
am 15.11.
Frau Roswitha Gysau zum 62. Geb.
am 16.11.
Herrn Lothar Hecht zum 68. Geb.
am 21.11.
Herrn Werner Lübcke zum 77. Geb.
am 30.11.
Frau Sigrid Ihrke zum 62. Geb.

Gemeinde Penkow

am 22.11.
Frau Irmgard Hanff zum 77. Geb.
OT Kisserow
am 13.11.
Frau Hannelore Helms zum 60. Geb.
am 22.11.
Herrn Eike Schacht zum 68. Geb.

Gemeinde Silz

am 04.11.
Frau Brigitte Presch zum 65. Geb.
am 18.11.
Frau Dorothea Ungewitter zum 79. Geb.
am 21.11.
Herrn Peter Rehwinkel zum 65. Geb.
am 27.11.
Frau
Dr. Sybille Hackenberg zum 73. Geb.
am 30.11.
Herrn Axel Sievert zum 67. Geb.
OT Nossentin
am 01.11.
Herrn Egon Klevenow zum 75. Geb.
am 08.11.
Herrn Herbert Presch zum 79. Geb.
am 11.11.
Frau Lieselotte Gundlach zum 73. Geb.

Gemeinde Walow

am 02.11.
Herrn Joachim Schnell zum 78. Geb.
Frau Luzi Thomas zum 78. Geb.
am 08.11.
Herrn Jürgen Donst zum 64. Geb.
am 09.11.
Herrn Reinhard Falkner zum 64. Geb.
Herrn Wolfgang Reinicke zum 71. Geb.
am 21.11.
Herrn Werner Beer zum 75. Geb.
am 22.11.
Frau Gertrud Fritz zum 77. Geb.
am 24.11.
Frau Elke Schulz zum 73. Geb.
am 28.11.
Frau Roswitha Domnowski zum 68. Geb.
OT Lexow
am 01.11.
Frau Anna Bruhn zum 81. Geb.
am 10.11.
Frau Emilie Lange zum 83. Geb.

Gemeinde Zislow

am 01.11.
Frau Karin Sharichin zum 62. Geb.
am 08.11.
Frau Renate Distler zum 62. Geb.
am 19.11.
Frau Adelheid Berg zum 78. Geb.
am 27.11.
Frau Inge Terasa zum 77. Geb.
am 29.11.
Herrn Wilhelm Jarchow zum 64. Geb.
OT Suckow
am 03.11.
Frau Renate Kurth zum 64. Geb.
am 08.11.
Frau Hanna Schmidtke zum 65. Geb.
am 12.11.
Herrn Reinhard Lange zum 63. Geb.

zum 70. Geburtstag
Frau Barbara Krautschat am 25.10.2014
Herrn Jürgen Großmann am 31.10.2014
Frau
Christiane Kreienbrink am 06.11.2014
Herrn Helmut Schultz am 08.11.2014
Herrn
Hans-Rudolf Hennig am 11.11.2014
Herrn Manfred Zentner am 14.11.2014
Frau Gerlinde Wandtke am 17.11.2014
Frau Gisela Kohlmeier am 18.11.2014
Herrn
Ernst-Alexander Ismail am 18.11.2014
Herrn
Eberhard Nützmann am 20.11.2014

zum 75. Geburtstag
Herrn Günther Hering am 26.10.2014
Frau Erika Breitsprecher am 28.10.2014
Frau Helga Urban am 03.11.2014
Frau
Rosemarie Lindenberg am 03.11.2014
Herrn Horst Drösler am 07.11.2014
Herrn Dieter Autrum am 18.11.2014
Frau Erika Pralow am 19.11.2014

zum 80. Geburtstag
Herrn Dr. Martin Perlet am 31.10.2014
Frau Irmgard Peschel am 02.11.2014
Herrn Horst Drews am 08.11.2014
Herrn
Siegfried Neumann am 17.11.2014

zum 85. Geburtstag
Frau Hannelore Schwarz am 06.11.2014

zum 90. Geburtstag
Frau Elly Freywald am 09.11.2014
Herrn Reinhold Fuchs am 18.11.2014

zum 92. Geburtstag
Frau Ilse Martens am 14.11.2014
Frau Lieselotte Spörck am 17.11.2014

zum 94. Geburtstag
Frau Frieda Rutschow am 29.10.2014

Das Fest der goldenen Hochzeit feierte am 10.10.2014 das Ehepaar Rita und Udo Wilk.

Das Fest der diamantenen Hochzeit feierte am 16.10.2014 das Ehepaar Hella und Gerhard Moeller.

Dazu habe ich im Namen der Stadt Malchow herzlich gratuliert.

Joachim Stein,
Bürgermeister

AWO Kleiderkammer

Die Kleiderkammer der Arbeiterwohlfahrt in der Friedenstraße ist Montag bis Mittwoch von 09:00 bis 14:00 Uhr geöffnet, Donnerstag und Freitag geschlossen, Telefon: 0162-2009013.
Wir bitten um Spenden. Es werden nicht nur Textilien angenommen, sondern auch jegliche Haushaltswäsche, Geschirr und kleinere Haushaltsgeräte.

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen wie zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt am Donnerstag von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegelweg 1. Voranmeldungen bitte telefonisch unter 18528 bzw. direkt bei S. Giese, Kloster 66.

Ergebnisse der 2. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zislow am 25.09.2014

VI-006-2014
Ausschreibung der Baumaßnahme „Ausbau des Weges Katerkuhl in Zislow“
- geändert beschlossen

nichtöffentlicher Teil
VI-005-2014
Ankauf der Immobilie in Zislow
- zurückgestellt

Ergebnisse der 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walow am 07.10.2014

VI-010-2014
4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Walow
- beschlossen

VI-007-2014
Ermächtigung des Bürgermeisters und seines Stellvertreters zur Kreditaufnahme im Rahmen einer Umschuldung
- beschlossen

VI-011-2014
Annahme von Spenden
- beschlossen

VI-012-2014
Zustimmung zur Beschaffung eines ELW1 für die Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Malchow
- abgelehnt

VI-014-2014
Neufassung des Vertrages über die Durchführung des Winterdienstes
- beschlossen

nichtöffentlicher Teil
VI-008-2014
Vergabe von Planungs- und Bauüberwachungsleistungen zur Sanierung des Feuerlöschteiches in Lexow
- beschlossen

VI-009-2014
Ermächtigung des Bürgermeisters und einem seiner Stellvertreter zur Annahme des wirtschaftlichsten Angebotes für die Sanierung des Feuerlöschteiches in Lexow
- beschlossen

VI-013-2014
Vergabe von Leistungen - Beschaffung von Ausrüstung und Einsatzbekleidung
- beschlossen

Ergebnisse der 2. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Silz am 23.09.2014

VI-010-2014
Annahme von Spenden
- beschlossen

VI-012-2014
Zustimmung zur Beschaffung eines ELW 1 für die FFw des Amtes Malchow
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
VI-008-2014
Erlass von Forderungen
- beschlossen

VI-011-2014
Vergabe von Leistungen - Beschaffung von Feuerwehrhelmen für die Freiwillige Feuerwehr Silz
- beschlossen

VI-009-2014
Verkauf eines unbebauten Grundstückes
- beschlossen

VI-013-2014
Gebäude Kindergarten in Silz - öffentliche Ausschreibung
- geändert beschlossen

Ergebnisse der 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen am 30.09.2014

VI-011-2014
4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Fünfseen
- beschlossen

Wahl der Mitglieder des Ausschusses für den Natur- und Umweltschutz
- beschlossen

VI-016-2014
Zustimmung zur Beschaffung eines ELW1 für die Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Malchow
- zurückgestellt

VI-015-2014
Grundsatzentscheidung über die Nichtrealisierung des Projektes Nahwärmenetz Kogel
- beschlossen

nichtöffentlicher Teil
VI-013-2014
Vergabe von Leistungen - Beschaffung von Feuerwehrhelmen für die Freiwillige Feuerwehr Fünfseen
- beschlossen

VI-014-2014
Vergabe von Leistungen - Ersatzbeschaffung von Atemluftgeräten für die Freiwillige Feuerwehr Fünfseen
- beschlossen

VI-010-2014
Kaufantrag zu einer Teilfläche im OT Rogeez
- beschlossen

VI-012-2014
Ausschreibung einer Immobilie im OT Adamshoffnung
- beschlossen

Ergebnisse der 2. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 10.09.2014

VI-016-2014
7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Alt Schwerin
- zurückgestellt

VI-022-2014
Abwägungsbeschluss zum 2. Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienhaussiedlung am Plauer See“
- beschlossen

VI-023-2014
Beschluss des Städtebaulichen Vertrages zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienhaussiedlung am Plauer See“
- beschlossen

VI-024-2014
Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienhaussiedlung am Plauer See“
- beschlossen

VI-027-2014
Antrag auf Befreiung von der Festsetzung „Dachneigung“ innerhalb des Bebauungsplanes Nr. 5 „Jürgenshof Ost“
- beschlossen

VI-026-2014
Gemeindliches Einvernehmen zum Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in der Ortslage Glashütte
- beschlossen

nichtöffentlicher Teil
VI-017-2014
Forderungsverzicht Gewerbesteuer
- beschlossen

VI-014-2014
Anpassung der Vergütung des Gemeindearbeiters
- beschlossen

VI-015-2014
Befristete Beschäftigung eines zusätzlichen Gemeindearbeiters
- beschlossen

VI-013-2014
Vergabe von Reparaturleistungen am Feuerwehrgerätehaus in Alt Schwerin
- beschlossen

VI-018-2014
Vergabe von Leistungen - Erneuerung Heizungs- und Trinkwasseranlage Lindenallee 19 und 25-29
- beschlossen

VI-019-2014
Vergabe von Planungs- und Bauüberwachungsleistungen zur Sanierung des Feuerlöschteiches in Mönchbusch
- beschlossen

VI-020-2014
Ermächtigung des Bürgermeisters und einem seiner Stellvertreter zur Annahme des wirtschaftlichsten Angebotes für die Sanierung des Feuerlöschteichs in Mönchbusch
- beschlossen

VI-021-2014
Vergabe des Auftrages zur Reinigung der Abscheideranlage Alt Schwerin B 192
- beschlossen

VI-025-2014
Vergabe von Leistungen -Ersatzbeschaffung von Atemluftgeräten für die Freiwillige Feuerwehr Alt Schwerin
- beschlossen

VI-012-2014
Verkauf eines unbebauten Grundstückes
- beschlossen

VI-028-2014
Annahme einer Spende
- beschlossen

Ergebnisse der 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte am 22.09.2014

Projekt Kita - Planungsbüro Bahlke
- beschlossen

VI-012-2014
Ermächtigung der Bürgermeisterin und ihres Stellvertreters zu Kreditaufnahme im Rahmen der Umschuldung
- beschlossen

VI-011-2014
Parkgebührenverordnung der Gemeinde Nossentiner Hütte
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
VI-019-2014
Vergabe Kindertagesstätte
- mit Änderung beschlossen

VI-015-2014
Darlehensaufnahme
- beschlossen

VI-014-2014
Kündigung eines Pachtvertrages
- beschlossen

VI-010-2014
Vergabe von Leistungen - Beschaffung von Einsatzschutzbekleidung und Druckschläuchen für die Freiwillige Feuerwehr Nossentiner Hütte
- beschlossen

VI-016-2014
Vergabe von Leistungen - Instandsetzung 3-Raum-Wohnung Dorfstraße 16
- beschlossen

VI-017-2014
Vergabe von Leistungen - Instandsetzung 2-Raum-Wohnung Dorfstraße 6
- beschlossen

VI-013-2014
Öffentliche Ausschreibung eines Grundstückes zur Bebauung mit einem Wohnhaus
- abgelehnt

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Fünfseen schreibt im OT Adamshoffnung das bebaute Grundstück, An den Teichen 1 mit der Bezeichnung

Gemarkung Adamshoffnung, Flur 29 Flurstück 53/29 3.029 qm groß,

im Bieterverfahren aus.

Das Grundstück ist bebaut mit einem Wohnblock mit 4 Wohneinheiten und ist zum Teil vermietet.
Der OT Adamshoffnung ist ca. 7 km von der Stadt Malchow entfernt und wird überwiegend als Wohnstandort genutzt. Der Erwerber hat die bestehenden Mietverträge zu übernehmen und trägt die Kosten der Beurkundung und Durchführung des Vertrages

Das Mindestgebot beträgt 110.000,00 €.

Der Ausschreibungszeitraum beginnt mit Veröffentlichung und endet am 28.11.2014 (Posteingang 12:00 Uhr). Ihre Bewerbung mit der Bonitätsbescheinigung eines Kreditinstitutes über das Kaufangebot richten Sie an: Gemeinde Fünfseen über Amt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow
Anfragen sind zu stellen an Frau Manthe, Sachbereich Liegenschaften, Tel. 039932 88163.
Über die Vergabe entscheidet die Gemeindevertretung Fünfseen in Abhängigkeit des Höchstgebotes.

Malchow, den 06. Oktober 2014

Egbert Wenghöfer
Bürgermeister

Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH

Dudel 1, 17207 Bollewick

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,3 qm
Warmmiete: 285,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12 - 3. OG
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 370,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 372,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 354,00 EUR

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2 mit Balkon
Wohnfläche: 68,6 qm
Warmmiete: 396,00 EUR

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2 - Balkon - EG
Wohnfläche: 68,6 qm
Warmmiete: 397,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 308,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 qm
Warmmiete: 170,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 qm
Warmmiete: 270,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 6
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 330,00 EUR

Gemeinde Fünfseen OT Satow
3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - EG
Wohnfläche: 53,0 qm
Warmmiete: 359,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 15 - 1. OG re.
Wohnfläche: 42,1 qm
Warmmiete: 296,00 EUR

Gemeinde Fünfseen OT Rogeez
3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - 1. OG
Wohnfläche: 58,0 qm
Warmmiete: 405,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 6 - 1. OG
Wohnfläche: 48,0 qm
Warmmiete: 335,00 EUR

Gemeinde Fünfseen OT Adamshoffnung
3-Raum-Wohnung - 4 WE Wohnblock
An den Teichen 1
Wohnfläche: 57,5 qm
Warmmiete: 376,00 EUR

Gemeinde Penkow bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 4 - 3. OG re.
Wohnfläche: 44,3 qm
Warmmiete: 350,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3
Wohnfläche: 29,1 qm
Warmmiete: 210,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - EG
Wohnfläche: 44,3 qm
Warmmiete: 370,00 €, Ab: 01.12.2014

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - EG
Wohnfläche: 55,3 qm
Warmmiete: 390,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 9 WE Wohnhaus
Zislow, Seestraße 38 im DG
Wohnfläche: 34,6 qm
Warmmiete: 251,00 EUR inkl. Carport
Pachtung Garten möglich!

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

4-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Dorfstraße 8
Wohnfläche: 67,93 qm
Warmmiete: 505,00 EUR
Pachtung Garten möglich!

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Tel.: 039931 810 oder 8114 , Fax: 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

Senioreneinwohner-versammlung im Sporthotel

Der Seniorenbeirat und der BRH-Ortsverband haben sich entschlossen, eine Senioreneinwohnerversammlung am Dienstag, dem 11. November, um 15:00 Uhr im Sporthotel, Schulstraße 6 in Malchow durchzuführen. Als aktuelles Thema wird von der Polizeihauptmeisterin Bianka Schröder, Prävitionsberaterin der Polizeiinspektion Neubrandenburg, Sitz Waren, die allgemeine Sicherheit und Ordnung sowie Probleme des Winterstraßenverkehrs behandelt.
Hierzu sind unsere Senioren/innen und interessierten Bürger herzlich eingeladen.

E. Rottenau,
Vors.des SBR und BRH-OV

Initiative spielen und verweilen

Beim Aktionstag für Familien in Malchow am 3. Oktober hatten die Veranstalter, das Bündnis für Familie, auch geplant, die Spielplatzinitiative zu unterstützen. Sie hatten eine Tombola organisiert, die sich regen Zuspruchs erfreute. Die Gewinnchancen waren gut und die Preise attraktiv. Freuen konnte sich dann letztlich auch das Spielplatzkonto: 300 Euro waren dazugekommen - das Bündnis hatte noch aufgerundet. Herzlichen Dank!
Beim Drehbrückenfest waren dann Mitstreiter der Initiative selbst aktiv. Wer über die Brücke auf die Insel schlenderte kam am Kuchen- und Bratwurststand vorbei. Und viele griffen gern zu: zur Kaffeezeit ein Stück lecker Selbstgebackenes auf die Hand und gegen Abend dann frisch Gegrilltes ebenso. Ein „Reingewinn“ von 475 Euro konnte dem Spielplatzkonto gutgeschrieben werden. Darüber hinaus waren noch Spenden in die Spendendose gekommen. Ein großes Dankeschön dafür! Und auch für alle Unterstützung beim Backen, Aufbauen, Verkaufen, Grillen und wieder Abbauen … da waren viele beteiligt!
An verschiedenen Stellen der Stadt laufen weitere Unterstützeraktionen - das ist wirklich toll! Danke an alle, die sich dafür etwas ausgedacht haben - danke an alle, die eine Sammeldose aufgestellt haben!
Das Konto hat die 6.000-Euro-Marke jetzt fast erreicht. Der Zielhafen für „Die Lütte“ wird also langsam angesteuert. Das gilt auch für die verwaltungstechnische Seite: der Stadtentwicklungsausschuss hat das Projekt „Die Lütte“ befürwortet.
Aktuelle Informationen gibt es unter www.facebook.com/spieleninmalchow.
Wir freuen uns auch über eine direkte Kontaktaufnahme. Wenn Sie Anregungen haben, etwas genauer wissen möchten oder beim nächsten Treffen dabei sein wollen, setzten Sie sich gern mit uns in Verbindung:
Julia Ahnert-Kaufmann
(039932 547135,
architekt_ahnert@gmx.de)
Eckhard Kändler
(Lange Str. 54, 039932 14187,
malchow@elkm.de).

Und das Spendenkonto:
Stadt Malchow
Kto: 210 01 53 06
BLZ: 150 50 100
IBAN DE14150501000210015306
BIC NOLADE21WRN
Zahlungsgrund
(bitte unbedingt angeben!): Spende Spielplatz Hafen.

Hilfreich für die verwaltungstechnische Seite ist es, wenn Sie im Verwendungszweck außerdem Ihre Anschrift angeben. Spendenbescheinigung und Dankschreiben können Sie besser erreichen.

E. Kändler

Das DDR Alltags - Museum im Filmpalast wurde 15!

Am 7.Oktober 1999 wurde in Malchow im Filmpalast das DDR Museum eröffnet. 15 Jahre sind nicht nur ein Grund zu feiern, sondern auch Rückschau zu halten.
Inzwischen mehr als 332.000 Besucher in 15 Jahren und in diesem Jahr auch wieder 20.000 Besucher bisher zeigen, dass das Interesse auch 25 Jahre nach der Wende weiter sehr groß ist oder sogar noch steigt. Unsere Besucher kommen aus ganz Deutschland und wollen entweder einfach nur einmal schauen, was sie vielleicht schon vergessen haben oder kommen ein zweites oder drittes Mal, um gemeinsam mit Kindern, Enkeln oder Bekannten in der eigenen Vergangenheit zu stöbern. Besucher aus den alten Bundesländern oder sogar aus dem Ausland zeigen großes Interesse daran zu erfahren, wie man in der DDR gelebt hat. Wir können im Museum dazu natürlich nur einen kleinen Einblick geben in einzelne Bereiche des Alltags, wie die Lebensabschnitte Kindergarten, Schule, Jugendweihe, Hochzeit. Das Sortiment in unserem kleinen Konsum wird ständig noch erweitert durch die Spenden, die Besucher in ihren Haushalten aufstöbern. In unseren großen Fundus lagern noch so viele Schätze und so sind im Laufe der Jahre immer neue kleine Bereiche entstanden, wie Jeans und Mode oder eine Bastelecke. In unseren Toiletten ist von Ata bis Spee, von Lidos bis nautic Seife vieles zu finden und unser Kinderland im 1. Stock erfreut sich weiter besonderer Beliebtheit.
In Vorbereitung auf den 15. Geburtstag hatten wir unsere zahlreichen Gästebücher ausgelegt und unsere Chronik umfasst inzwischen neun dicke Bände. Dort sind die vielfältigen Projekte festgehalten von Presse, Funk- und Fernsehberichten, Besuch besonderer Gruppen im Museum, die Ausleihe von Requisiten für Stadtfeste oder auch Filmprojekte. Zurzeit wird die 3. Staffel von Weissensee gedreht, auch da werden wir dann einige unserer Möbel oder Dekogegenstände wiederentdecken.
Wir würden uns sehr freuen, wenn die Malchower, vielleicht gerade jetzt wenn die Nachsaison beginnt, unser Museum besuchen!
Wir haben für Sie von Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 15 Uhr geöffnet.

I. Gräser

Gesundheits-Check im Malchower „Haus der Begegnung“

Zur ersten Veranstaltung, dem Gesundheits-Check, am 12. Oktober, kamen 35 Besucher/innen in das am 04 Oktober eröffnete „Haus der Begegnung“ im ehemaligen Gotteshaus der Neuapostolischen Kirche (Biestorfer Weg 27 a) und ließen sich von den zehn Ansprechpartner/innen über die Gewichtsproblematik, den Blutdruck, die Ernährung, den Wasserbedarf, die Luftnotwendigkeit, die Bewegungsproblematik und die täglichen Ruhepausen beraten.
An den zahlreichen Informationstafeln konnten sich die Besucher zusätzlich informieren und erkennen, wenn sie zu viel wiegen, sich zu wenig bewegen und zu viel schlafen, werden sie schneller alt und öfter krank. Interessant waren auch die Testfragen für das biologische Alter. Die schriftlich übergebenen Empfehlungen für die richtige und notwendige persönliche Lebensweise regen zum Nachdenken an, sich künftig noch intensiver mit seinem Lebensstil auseinanderzusetzen.
Das sich anschließende Auswertungsgespräch mit dem Arzt Gunther Hanke war sehr aufschlussreich.
Am Dienstag, dem 21. Oktober, um 19:30 Uhr ist ein kostenfreier Arztvortrag zur Thematik „Gewichtsmanagement“ im „Haus der Begegnung“ mit dem Referenten Gunther Hanke, Arzt mit Schwerpunkt Lebensmittelmedizin und Notarzt, geplant. Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt der interessanten Veranstaltung: Wie erreiche und halte ich mein gesundes Gewicht? Was tue ich, wenn die Gefühle mein Essen steuern? Wie spüre ich die Denkfallen auf? Welche kreativen Praxisideen und Hilfen für den Alltag gibt es, um Übergewicht vorzubeugen bzw. heilen zu können?

E. Rottenau

Sommerfest in Petersdorf – Filmpremiere für „Adamshoffnung 112“

Das traditionelle Fest der Freiwilligen Feuerwehr Adamshoffnung wurde in diesem Jahr so groß angekündigt, wie noch nie zuvor. Dafür gab es nur einen Grund - die Uraufführung des Dokumentarfilms „Adamshoffnung 112“.
Der Nachmittag begann routiniert mit Kaffee und Kuchen bei abwechslungsreicher Musik, gefolgt vom Fußballspiel: Nachwuchs gegen Feuerwehrmänner. Am späten Nachmittag fand die alljährlich „verrückte Auktion“ statt, zugunsten der Kinder aus unserer Gemeinde. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Beteiligten. Die Spendenbereitschaft war wieder enorm! Im gesamten Tagesverlauf wurde dem Pferdebingo Aufmerksamkeit zuteil, bei dem noch vor dem Dunkelwerden ein Gewinner ermittelt werden konnte. Mit Einbruch der Dunkelheit verwandelte sich der Festplatz in ein großes Freilichtkino. Gäste aus den umliegenden Ortschaften sorgten ebenso dafür, dass kein Platz unbesetzt blieb. Es war eine gigantisch, tolle Atmosphäre. Dann war es endlich soweit. Auf der Leinwand erschien der Schriftzug „ADAMSHOFFNUNG 112“.
Ein Jahr lang wurden die Kameradinnen und Kameraden während ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit begleitet und am Abend des Sommerfestes war die Uraufführung ihres Films. Es war ein Ereignis der besonderen Art für alle Protagonisten, Kameradinnen, Kameraden und deren Familien. Tränen, Nachdenklichkeit und Freude wurden bei den Zuschauern wahrgenommen. Das Resümee des Films steht fest: Natürlich, ehrlich und echt.
Für die Unterstützung des Festes möchten wir uns bei folgenden Sponsoren sehr herzlich bedanken:

- Autoteile Pagel GmbH, Malchow
- SEAT Autohaus Michael Pagel, Malchow
- Frau Inge Grahl, Ferienanlage Lenz-Süd
- Herrn Karl Heinz Winkelmann, Lenzer Höh
- ISW Meßwassertechnik
- Dr. Hartmut Prandke, Petersdorf
- Steuerberatung Frau Mamerow, Petersdorf
- LFS Cortee Herr Alexander Bem, Petersdorf
- Kaffeekännchen Frau Ingrid Bartrow, Petersdorf
- Familie Wandrey, Lenz-Süd
- Frau Jutta Gattig, Lenz-Süd
- MSV Malchow
- RAIBA Malchow
- Bäckerei Jonnson, Wendorf
- Fam. Brambach, Petersdorf
- Familie E. Prandke, Petersdorf
- Haus Waldesruh, Petersdorf
- „Angelteiche“ Herr Lehmann, Adamshoffnung
- Baumarkt „Extra“, Malchow
- Ines Blumentraum, Malchow
- Schönheitssalon und Fußpflege Frau Astrid Scherer, Malchow
- Familie J. Schiffler, Rogeez
- Inselfriseur Malchow
- Mr. Dhamis, Malchow
- R. Meinke, Adamshoffnung
- Familie F. Herrmann, Adamshoffnung
- Dachdeckermeister Andreas Rankow, Petersdorf
- Familie R. Schilling, Petersdorf
- Sägerei Müller, Malchow
- Agrargenossenschaft Malchow
- Reederei Mike Pickran, Malchow
- Bootscharter Malow, Lenz
- Stadtwerke Malchow
- Agrarunion Kogel
- Firma Krautschat, Malchow
- Seehotels Falk, Lenz/Plau
- Baumarkt Geda, Malchow
- Autoteile Kraft, Malchow
- my-eXtra, Malchow
- Müritzfischer, Waren (Müritz)
- Hansa Rostock
- Hubertus-Apotheke, Malchow
- Don Camillo, Malchow
- CD-Werk optimal, Röbel/Müritz
- Tau Hus, Röbel/Müritz
- Sport-Spiel-Freizeit, Malchow
- Doc Days
- NDR

S. Kursawe
FFw Adamshoffnung

Altschüler feierten den 725. Jahrestag von Alt Schwerin würdig

Das Altschülertreffen am 06. und 07. September 2014 wurde von den über 100 anwesenden Altschülern, die in der Vergangenheit eine Alt Schweriner Schule besucht hatten, anlässlich des 725. Jahrestages Alt Schwerins, würdig gefeiert.
Beginnend mit einem Festgottesdienst am 06.09.2014 in dem ehemaligen „Mecklenburger Bauernkrug“, den uns kurzfristig die AGRONEUMS-Leitung zur Verfügung stellte, da die Alt Schweriner Kirche z.Z. rekonstruiert wird, wurde dieses herzliche Wiedersehen eingeleitet. Pastor Eckhard Kändler begrüßte uns freudvoll und gestaltete den Gottesdienst sehr beeindruckend, stets in Erinnerung bleibend.
Der Pastor i.R. Klaus Hinrichs war sogar an seinem Geburtstag anwesend und wurde besonders begrüßt und beglückwünscht. Diesen Höhepunkt in Alt Schwerin ließ sich auch die neugewählte Amtsvorsteherin des Amtes Malchow Frau Birgit Kurth mit ihrer Anwesenheit nicht nehmen, sie wünschte uns in ihren Grußworten viel Freude, Optimismus und vor allem Gesundheit.
Mehrere Anwesende erhielten einen Blumenstrauß, so u.a. die älteste Teilnehmerin Frau Alwine Gennerich aus Alt Schwerin, die aus weiterster Entfernung, aus Schrobenhausen bei Augsburg, angereiste Ursula Zemke geb. Kellmann und die fleißigen Organisatoren Monika und Helmut Sauer.
Mit einem gemeinsamen Gesang unserer Mecklenburger „Nationalhymne“ wurde der sehr interessante und in Erinnerung bleibende Jubiläumsgottesdienst beendet.
Ab 19:30 Uhr begann der besonders fröhliche Teil - der Tanz unter der Erntekrone - auch in dem „Mecklenburger Bauernkrug.“
Jede Menge Erinnerungen (alte Fotos) gab es auch am Tisch von Oskar Nill und Dieter Krohe, die weitere alte Mitstreiter in ihrer Gesprächsrunde vereinten. Unsere alten Fußballhaudegen, hier besonders Günter und Dieter Schade, taten viel für ihre Gesundheit und drehten noch so manche Tanzrunde.
Am Sonntag (07.09.2014) bestand für alle Altschüler die aktive Teilnahmemöglichkeit bzw. der Besuch am Dorfsportfest und am Erntefest. Rege Diskussionsrunden mit vielen Erinnerungen waren immer mit eingeschlossen. An der Wanderung um den Tauchow See, dem Torwandschießen, dem Armbrust- und Bogenschießen sowie dem Zuschauen beim Fußballspiel, nahmen wir Altschüler zahlreich mit Freude und auch Begeisterung teil.
Dem Erntefestumzug schenkten wir nachmittags ein besonderes Augenmerk, vor allem als Zuschauer. Früher als Schüler marschierten wir aber auch gerne mit. Leider sahen wir kaum bekannte Gemeindevertreter mit marschieren. Sehr zu begrüßen waren die musikalischen Einlagen der Blaskapellen vor dem Seniorenheim, wo auch meine Tante Ida wohnt.
Nach der Kaffee- und Kucheneinnahme auf dem Gelände des AGRONEUMS, folgte abermals im ehemaligen „Mecklenburger Bauernkrug“ der absolute Höhepunkt unseres Altschülertreffens, das Highlight mit dem Double Helene Fischer aus Hagenow und dem Stimmungsmacher Dieter Deutsch aus Warin. In den überfüllten Räumlichkeiten, zeitweise bei einer regnerischen Sturmflut, waren es die Auftritte, die uns alle mitgerissen haben.
Zur Band von Helene Fischer gehörten sogar die Altschüler Thomas Talkowsky und Arno Schmidt. Wir waren voller Begeisterung. Was viele Altschüler vermissten, war der Alt Schweriner Bürgermeister. Ich musste erst fragen, wie er heißt. Herr Holbe, sagte man mir. Die ehemaligen Bürgermeister Herr Markwart, Herr Gennerich, Herr Melz und einmal sogar Herr Stein aus Malchow trafen sich immer mit den Altschülern. Nun, bei unserem nächsten Treffen, vielleicht schon im kommenden Jahr, können wir uns bestimmt kennenlernen.
Abschließend möchte ich mich im Namen aller Organisatoren besonders beim Pastor Eckhard Kändler, beim AGRONEUM, beim Sportschützenverein, beim Sportverein Alt Schwerin und bei allen Helfern für die vielseitige Unterstützung bedanken.

W. Quessel
Mitorganisator aus Wendorf bei Möllenhagen

Pastor Kändler begrüßt die Altschüler im ehemaligen „Mecklenburger Bauernkrug“ zum Festgottesdienst.

Arthur Nill, ehemaliger Fussballhaudegen beim Torwandschiessen.

Beginn des Dorfsportfestes 2014

Abschlusshöhepunkt - Double Helene Fischer mit Band (li. Thomas Talkowski, re. Arno Schmidt *Fotos: U. Hinzmann*

AWT-Unterricht mit einem Zimmermann in der 6a

Am 10.10.14 besuchte uns der Vater eines Mitschülers, er ist Zimmermann von Beruf. Herr Glienke zeigte uns verschiedene Holzverbindungen und auch Bretter und Kanthölzer, die aus verschiedenen Baumarten hergestellt wurden. Wir durften alle mit einem Handhobel mal ausprobieren, wie gehobelt wird. Manche versuchten auch mit einem Stecheisen und dem Klopfholz zu arbeiten. Anfangs trauten wir uns noch nicht so, aber bald wurden wir mutiger und es bereitete uns wirklich eine Menge Spaß. Manche unserer Mädchen wagten sich sogar, einen vielleicht neuen Trend des Haarschmucks zu zeigen. Am liebsten hätten wir heute den ganzen Tag AWT gehabt.
Vielen Dank, Herr Glienke, dass Sie sich für uns so viel Zeit genommen haben.

B. Schultz

Eine tolle Klassenfahrt nach Prebelow

Vom 22.9. bis 26.9. fuhren alle 7. Klassen wieder einmal gemeinsam auf Klassenfahrt in die Jugendherberge nach Prebelow. Im Mittelpunkt sollte das Teamtraining stehen. Ganz aufgeregt warteten wir an der Schule auf unsere Busse. Nach der Ankunft besichtigten wir die Zimmer und waren begeistert. Wir hatten die besten Zimmer der Welt! Die Jungs und die Mädchen unserer Klasse waren jeweils in einem Zimmer, nur Raik und einige andere „mutige" schliefen in Zelten! Nachdem wir die Betten bezogen und unsere Sachen in die Schränke geräumt hatten, ging es für unsere Klasse zum Einführungskurs Kanu. Die meisten von uns waren noch nie Kanu gefahren und dementsprechend chaotisch war der Start in manchem Boot. Es wollte einfach nicht in die gewünschte Richtung fahren und immer wieder landeten einige im Schilf. Nach einigem Üben und einem Besetzungswechsel aber steuerten unsere „Steuermänner" Aron und Leroy schon super und wir veranstalteten abschließend sogar ein kleines Rennen. Am nächsten Morgen fuhren wir zu einer Burganlage nach Wittstock, wo wir uns in Projekten mit dem 30-jährigen Krieg beschäftigten. Davon hatten bis jetzt die wenigsten gehört, doch durch interessante Filme und praktische Tätigkeiten wie das Filzen, lernten wir das Leben dieser Zeit besser kennen. Spaß hatten wir vor allem beim Anprobieren mittelalterlicher Kostüme, der Aufmarsch als Ritter und Burgfräulein auf dem Burghof sah lustig aus und es entstanden schöne Fotos. Der Mittwoch war sehr witzig, denn da hatten wir unsere geführte Kanutour. Unsere Klasse war auf drei Boote aufgeteilt, mit denen wir durch kleine Kanäle und über Seen fuhren. Dabei erzählte unser Bootsführer Robert witzige Geschichten über seine Erlebnisse mit Wölfen und Fledermäusen. Er war schließlich der Wolfsexperte für das Land Brandenburg. Wir lernten, wie man mit Kanus ein Päckchen macht, und während unserer Pause badeten einige „mutige" und spielten wir Paddel-hip hop. Abends gab es Lagerfeuer und Knüppelkuchen. Der Donnerstag war der Teamtag mit verschiedenen Spielen, aber wir waren schon ganz schön müde und deshalb funktionierte die Pyramide auf der Plane nicht so richtig. Dafür trafen einige beim Bogenschießen besser und danach konnten wir uns nach eigener Wahl beschäftigen. Der Höhepunkt war der Grillabend mit Abschlussdisco, die gut besucht war. Die Plauer Schüler tanzten komisch, sogar Herr Tüngethal tanzte. Müde und ein bisschen traurig, dass die Woche schon wieder vorbei war, packten wir am Freitagmorgen unsere Sachen und setzten uns in die Busse. Auch unsere Lehrer waren müde, aber zufrieden, weil wir uns gut benommen hatten. Unser Fazit: Das war eine spitzenmäßige Fahrt und wir hoffen, dass es bald noch eine gibt! Aber dann bitte nicht wieder so früh aufstehen! *Kl. R7b*

Alt wie ein Baum...

Schüler besuchen am 4. Jungstag das Seniorenpflegezentrum in Malchow

Vor der Eingangstür des Seniorenpflegezentrum in Malchow standen am 8.10. erwartungsvoll 13 Jungen der R7a/b der Fleesenseeschule. Sie wollten sogenannte männeruntypische Berufe im Pflegebereich kennenlernen. Anlass war der 4. Jungs-Tag, an dem in ganz Mecklenburg-Vorpommern Firmen wie Bäckereien, Tagesstätten, Arztpraxen und Pflegeeinrichtungen für Nachwuchs werben wollen. Nach der Begrüßung durch den Heimleiter Herrn Lächelt wurden die Schüler in drei Gruppen aufgeteilt. An der Station Gebäudebesichtigung lernten die Jungen das Haus mit seinen drei Etagen kennen. Dabei konnten sie auch den wie einen Garten gestalteten Innenhof und das sogenannte Sterbezimmer, in dem gerade verstorbene Menschen untergebracht werden, anschauen. An der Station Spielen beschäftigten sie sich mit den älteren Menschen beim Menschärgere dich nicht und Gedächtnisspielen. An der 3. Station Tiertherapie war auch Fr. Bauer mit ihren Hunden wieder dabei, die die Schüler ja selbst vom Schulprojekt her kannten. Ihnen fiel auf, dass auch die alten Leute ganz versessen darauf waren, die Hunde zu streicheln, genau wie die Kinder. Beeindruckt waren die Schüler davon, wie fit einige Hausbewohner für ihr Alter noch waren, aber auch wie schwierig manche Unterhaltung wurde, wenn sie müde wurden. Bei Musik wurde fröhlich geschunkelt und Niklas wagte sogar ein Tänzchen mit einer älteren Dame. Und auch im Rollstuhl konnten die Jungs mal sitzen und spüren, wie sich das anfühlt, nur mit Armkraft vorwärts zu kommen. Die Fragen der Schüler wurden von den Mitarbeiterinnen Fr. Herold und Fr. Hanke bereitwillig beantwortet und so vergingen die zwei Stunden wie im Fluge. Vielen Dank an das Pflegezentrum für den interessanten Einblick in das Arbeitsfeld der Altenpflege und an Fr. von Malottke, Fr. Krüger und Fr. Prause für die Organisation!

A. Fentzahn

Neues Angebot - Plätze frei

An der Außenstelle der Kreismusikschule Müritz, in Malchow können alle Alters- und Leistungsstufen, die gern musizieren lernen möchten, Unterricht in den Fächern Gitarre, Klavier, Keyboard, Musikalische Früherziehung und Musiklehre als Einzelunterricht oder in kleinen Gruppen erhalten.
Wir starten nun mit einem neuen Unterrichtsangebot in den Fächern Posaune, Bariton/Euphonium und Tuba.
Herr Matthias Prager freut sich auf alle die Lust haben, diese Instrumente einmal selbst in einer Schnupperstunde in die Hand zu nehmen. Er selbst begann im Alter von 8 Jahren mit dem Posaunenspiel und besuchte die Musikschule des Landkreises Erzgebirge, worauf ein Studium an den Musikhochschulen in Dresden und Rostock folgte, welches er 2014 mit dem Master of Music abschloss. Im Laufe des Studiums sammelte Matthias Prager erste Erfahrungen im Unterrichten, unter anderem an der Musikschule in Annaberg-Buchholz, außerdem wirkte er in Ensembles wie der Dresdner Philharmonie und dem Staatsorchester Braunschweig mit. Seine besondere Vorliebe gilt den tiefen Tönen. Er ist seit September 2014 Lehrer an der Kreismusikschule Müritz und leitet dort das Jugendblasorchester. Noch sind in Malchow bei Matthias Prager Plätze in den Fächern Posaune, Bariton/Euphonium und Tuba frei und er bietet eine umfassende Beratung in einer kostenlosen Schnupperstunde an. Gern stehen wir für alle Ihre Fragen zur Verfügung. Bei Interesse kontaktieren Sie Claudia Kaul in der Außenstelle der Kreismusikschule Müritz/Malchow unter Tel. 039932 12739 oder kms-mueritz-malchow@online.de.

C. Kaul
Kreismusikschule Müritz

Schützenverein Malchow von 1884 e. V.

Schützenfest 2014

Am 13. September feierte der Schützenverein Malchow v. 1884 e.V. sein diesjähriges Schützenfest im kleinen Rahmen auf seiner Schießsportstätte in Wendhof. Wir konnten dazu Gäste von der Schützenzunft Waren (Müritz) v. 1674, dem Schützenverein „Hanse“ Wismar sowie Angehörige der Mitglieder unseres Vereins und der anwesenden Schützenvereinigungen begrüßen.
Als schießsportlicher Wettkampf wurde ein Sachpreisschießen mit dem KK-Sportgewehr durchgeführt, bei dem eine rege Beteiligung zu verzeichnen war. Die hochwertigen Preise wurden von unserer Schützenschwester Iris Aulig gestiftet.
Höhepunkt des Festes war selbstverständlich der Wettbewerb um die Königswürden bei Damen und Herren und den Jugendklassen.

Als neue Majestäten wurden proklamiert:

Königin:	Monika Dreier
König:	Dr. Peter Girnt
Jugendkönigin:	Sophia Staupe
Jugendkönig:	Luc-Alexander Dettmann

Selbstverständlich war die ganze Veranstaltung recht fröhlich und beschwingt, dafür sorgte eine umfangreiche Kaffeetafel, angerichtet von unseren Schützinnen, ein gut geführter Ausschank von Getränken und ein reichhaltiges Abendessen. Unser Dank gilt allen fleißigen Helfern. *H. Bartels*
Vorsitzender des Schützenverein Malchow v. 1884 e. V.

Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.

Stadtbibliothek
im Haus des Gastes
„Werleburg“
Bahnhofstr. 5
17213 Malchow
Tel. 039932 12484
Malchowerleseratten@freenet.de
Stadtbibliothekmalchow.wordpress.com

*In der Bibliothek können Sie aktuelle Krimis, Romane, Hörbücher, Zeitschriften, Filme auf DVD, Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger in der Schule, Lesestoff für Jugendliche **. . .** ausleihen.*

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Demnächst in der Malchower Bibliothek:

Dienstag, 28. Oktober 2014, 19:00 Uhr
„Geschichtenschreiber ... heimische Autoren lesen ihre Geschichten“
Auch in diesem Herbst stellen heimische Autoren selbst geschriebene Erinnerungen, Erzählungen, Geschichten oder Gedichte dem Publikum vor.
Nur zuhören ist auch erlaubt!
Bitte melden Sie sich in der Bibliothek, wenn Sie etwas vortragen möchten.
Eine Veranstaltung im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Netzwerk Bibliothek“.
Eintritt frei

Freitag, 7. November 2014, 15:30 Uhr Vorschulkinder/16:00 Uhr Schulkinder
„Vorlesen und Erzählen“ für Kinder
Geschichten und Wortspiele mit unserer ehrenamtlichen Vorleserin Frau Grapenthin

Donnerstag, 20. November 2014, 19:00 Uhr
„Malchower Buchtreff im November“
In dieser ungezwungenen Runde erfahren Sie, welche Bücher neu in der Bibliothek sind und können diese auch gleich ausleihen. Auch Tipps über Lesenswertes werden ausgetauscht.
Eintritt frei

Freitag, 21. November 2014
19:00 - 21:00 Uhr
„6. Malchower Lesenacht für Kinder“ am Bundesweiten Vorlesetag

DER BUNDESWEITE VORLESETAG
Eine Initiative von DIE ZEIT, STIFTUNG LESEN und DEUTSCHE BAHN

An diesem Abend dreht sich alles um das Lesen, Bücher und Buchstaben. Ihr stellt den anderen Kindern euer Lieblingsbuch vor und erzählt, warum es euch so gut gefällt. Außerdem gibt es Wortspiele und Zungenbrecher.
Teilnehmen können Kinder ab 8 Jahre, Voranmeldung in der Bibliothek.
Eintritt frei

Herbstseminar

Existenzgründerzentrum Müritz bietet Tipps und Infos für künftige Chefs.

Für alle, die den Sprung in die Selbstständigkeit planen, bietet das Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Müritz GmbH im November ein weiteres Existenzgründerseminar an.
In der dreitägigen Veranstaltung erfahren zukünftige Firmenchefs alles, was sie für einen erfolgreichen Start in die Selbstständigkeit wissen müssen:

Geschäftsidee
Entwicklung von Alleinstellungsmerkmalen
Probestart im Nebenerwerb Betriebsübernahme, Franchiseverträge

Fachliche Qualifikation

Sozialversicherungen, Betriebsversicherungen, behördliche Genehmigungen
Gewerbeanmeldung, Anmeldung als Freiberufler
Steuern Umgang mit dem Finanzamt, Buchführung

Fördermittel
Gründungszuschuss, Einstiegsgeld
Beratungsförderung, Zuschüsse bei Neueinstellungen Investitionszuschüsse
Startgeld vom Fiskus: Investitionsabzugsbeträge
Staatsdarlehen, Landesbürgschaften

Marketing & Werbung

Rechtsformen

Vertragsrecht

Aufbau eines Businessplans
Investitionsplanung, Gewinnplanung
Übungsbeispiel Gewinnprognose

Für Gründer bieten sich verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung in der Startphase. Für Beratungen, Investitionen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze kann es Zuschüsse geben. Investitionen und Betriebsmittel können mit vergünstigten öffentlichen Darlehen finanziert werden. Den Weg zu diesen Geldern weist das Gründerseminar.
Das neue Seminar beginnt am Mittwoch, 12.11.2014 und dauert bis Freitag, 14.11.2014. Veranstaltungsort ist das Existenzgründerzentrum Müritz in der Warendorfer Straße 20 in Waren (Müritz). Die Unterrichtszeit ist täglich von 08:00 Uhr bis 16:00. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 50,00 EUR. Anmeldungen sind telefonisch unter 03991 634-280 und online unter www.ieu-online.de möglich.

Wirtschaftsförderung Müritz GmbH

Buchführungsseminar im Existenzgründerzentrum Müritz

Dieses Seminar wendet sich an Existenzgründer und Selbstständige, die ihre Buchführung selbst in die Hand nehmen wollen. Themen sind dabei u.a

- Erlöse- und Kosten in der Einnahme-Überschussrechnung
- Umsatzsteuer und Umsatzsteuervoranmeldung
- Einnahme-Überschussrechnung oder Bilanz
- Abgrenzung Freiberufler/Gewerbetreibende
- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
- Belegwesen und Aktenplan
- Verbuchen von Erlösen in der Einnahme-Überschussrechnung
- Privatnutzung Pkw + Telefon
- Entnahme von Waren
- Übungsbeispiel
- Verbuchen von Kosten in der Einnahme-Überschussrechnung
- Löhne und Lohnkosten
- Besonderheiten bei 450 EUR Kräften und Beschäftigung von Familienangehörigen Werkverträge und Scheinselbstständigkeit
- Abschreibungen und Sonderabschreibungen
- Bewirtungen und Spesen
- Übungsbeispiel

Steuerliche Optimierung des Betriebsergebnisses mit der Einnahme-Überschussrechnung
Die nächste Seminarveranstaltung findet vom 14.11. bis 16.11.2014 im Existenzgründerzentrum Müritz, Warendorfer Str. 20, 17192 Waren (Müritz) statt und wird vom Institut für Existenzgründungen und Unternehmensführung (IEU) in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Müritz GmbH durchgeführt.
Unterrichtszeit ist am Freitag von 16:00 - 21:00 Uhr und am Samstag und Sonntag jeweils von 08:00 - 17:00 Uhr.
Der Teilnehmerbeitrag beträgt 50,00 EUR
Anmeldungen sind möglich unter 03991 634-280 oder online unter www.ieu-online.de

Wirtschaftsförderung Müritz GmbH

Öffnungszeiten der Eisanlage in Malchow

Montag	geschlossen	Schlittschuverleih
Dienstag	14:30 - 17:30 Uhr	EUR 3,00 pro Paar
Mittwoch	14:30 - 17:00 Uhr	
Donnerstag	14:30 - 17:30 Uhr	Eine Auswahl von Speisen und Getränken
Freitag	14:30 - 17:30 Uhr	bieten wir Ihnen am Kiosk an.
Samstag	14:30 - 17:00 Uhr	
Sonntag	14:30 - 17:00 Uhr	Eisanlage in Malchow
		Schulstraße 1
Kinder bis 3 Jahren haben freien Eintritt!		17213 Malchow
Kinder bis 13 Jahre	EUR 2,00	
Erwachsene	EUR 4,00	Tel. 039932 18270
Begleitpersonen	EUR 2,00	info@eishalle-malchow.de

Adventsmarkt an der Eishalle

Liebe Vereine der Stadt Malchow und Umgebung, am **06. und 07. Dezember 2014** möchten wir auf dem Gelände vor der Eishalle einen Adventsmarkt veranstalten. Hierzu möchte ich alle Vereine einladen, einen Stand zu betreiben, um die Vereinskassen aufzubessern. Eine Standgebühr werden wir nicht erheben. Stellen Sie sich und Ihren Verein vor. Bitte melden Sie Ihren Verein an und geben Sie an, welche Waren Sie anbieten wollen. Anmeldungen bitte per E-Mail an info@kultur-malchow.de.

K. Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen" e. V.

Vorankündigung - Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr können Sie den Adventszauber auf dem Weihnachtsmarkt in Göhren-Lebbin erleben. Eröffnet wird dieser am Samstag, dem 29.11.2014, um 15:00 Uhr. Das vollständige Programm lesen Sie bitte im „Malchower Tageblatt" Nr. 12/2014.

Touristinformation Göhren-Lebbin

Veranstaltungen im November in Göhren-Lebbin

Freitag, 31.10.2014,
20:30 Uhr: Multivisionsshow „Faszination Müritz-Nationalpark“ im Radisson Blu Resort Schloss Fleesensee (Eintritt kostenfrei)
Samstag, 08.11.2014,
20:30 Uhr: Multivisionsshow „Faszination Mecklenburg-Vorpommern“ im Radisson Blu Resort Schloss Fleesensee (Eintritt kostenfrei)
Freitag, 14.11.2014,
17:00 Uhr: Laternenumzug Treffpunkt Kita Schatzinsel
Freitag, 14.11.2014,
20:30 Uhr: Multivisionsshow „Faszination Müritz-Nationalpark“ im Iberotel Fleesensee (Eintritt kostenfrei)
20:00 Uhr: Saunanacht im Land Fleesensee SPA - „Griechische Nacht“
Freitag, 21.11.2014,
21:30 Uhr: Vorflanierballparty - Tanz & Party mit dem DJ Thommy Taube im Radisson Blu Resort Schloss Fleesensee (Eintritt kostenfrei)
Freitag, 21.11. - Sonntag, 23.11.2014,
Tennis Challenge - Tennis Turnier über Sebastian Herzberg im Golf & Country Club Fleesensee, Anmeldung unter Tel. 039932/80200
Montag, 27.11. - Donnerstag, 30.11.2014,
Party & Fun im ROBINSON Club Fleesensee, Abendkarten EUR 35,- EUR pro Person (limitierte Plätze), Anmeldung unter Tel. 039932/80200 bei freier Verfügbarkeit.
Freitag, 28.11.2014,
20:30 Uhr: Multivisionsshow „Faszination Mecklenburg-Vorpommern“ im Iberotel Fleesensee (Eintritt kostenfrei)
Mehr Informationen zu den Multivisionsshows:

„Faszination Müritz-Nationalpark“ (31.10.2014 und 14.11.2014)
Erleben Sie eine interessante Multivisionsshow von einem Kenner aus der Region!
Der Nationalparkführer Günter Lerz begeistert darin mit Informationen und fotografischen Highlights aus dem Müritz-Nationalpark, der einen typischen Ausschnitt der mecklenburgischen Wald- und Seenlandschaft präsentiert.
Dauer: ca. 60 - 70 Minuten

„Faszination Mecklenburg Vorpommern“ (08.11.2014 und 28.11.2014)
Erleben Sie eine interessante Multivisionsshow von einem Kenner aus der Region!
Der Nationalparkführer Günter Lerz begeistert darin mit Informationen und fotografischen Highlights aus Mecklenburg Vorpommern.
Dauer: ca. 60 - 70 Minuten

Schlachtefest im AGRONEUM Alt Schwerin

Am 31. Oktober 2014 findet ab 10:00 Uhr im AGRONEUM Alt Schwerin das traditionelle Schlachtefest statt. Sie können dem Neustrelitzer Schlachter beim Zerlegen der Schweinehälften zusehen oder am Bratstand kräftig zulangen. Ganz frisch im Angebot sind Fleisch, Schinken und hausschlachtene Wurst. An unseren Imbissständen können sie sich bei Wellfleisch sowie roter oder weißer Grützwurst, Eisbein, Bouletten und Bratwurst stärken. In unserer Kaffeestube können die Gäste auch frisch gebackenen Kuchen bzw. Schmalzstullen probieren und sich mit einem Steinofen-Brot bevorraten.
Der Eintritt für das Schlachtefest ist frei. *Presseinformation*

2. Satzung zur Änderung der Satzung der Inselstadt Malchow über die Sondernutzung auf der Insel vom 25. September 2013

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777) und des § 24 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V 1993, S. 42), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes am 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 323, 324) hat die Stadtvertretung der Inselstadt Malchow in ihrer Sitzung am 07. Oktober 2014 die folgende 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Sondernutzung auf der Insel beschlossen:

Artikel 1
Der § 8 zur Satzung wird wie folgt neu gefasst:
Die Satzung tritt mit Wirkung zum 2. Dezember 2013 in Kraft und gilt unbefristet.

Artikel 2
Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Sondernutzung auf der Insel tritt mit der Veröffentlichung in Kraft.

Malchow, den 20. Oktober 2014

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 (5) der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Malchow

Das November-Bibelwort
Lernt, Gutes zu tun!
Sorgt für das Recht!
Helft den Unterdrückten!
Verschafft den Waisen Recht,
tretet ein für die Witwen!
(Jesaja Kapitel 1,Vers 17)

Ich bleibe beim ersten Wort hängen - der ersten Aufforderung. Weitere Appelle des Propheten Jesaja folgen. Meistens liest und hört man die nicht so gern. Sie mögen alle etwas Wichtiges beinhalten, aber nach dem Lesen einer solchen Reihe weiß man gar nicht, wo man nun zuerst tätig werden sollte. Alles ist wichtig! Und der Prophet wird gewusst haben, wovon er redet. Seine Zeit war eine anstrengende im Blick auf den sozialen Frieden im Land. Wen Armut ereilt hatte, der stand am Rand. Wo der Ernährer in der Familie gestorben war, kam man auf keinen grünen Zweig mehr. Und wenn Kinder ihre Eltern verloren hatten, war ihre Zukunft finster. So viel anders ist das heutzutage auch nicht - trotz mancher Absicherung entstehen überaus schwierige Lebenssituationen für die Betroffenen.
Ich bleibe also beim ersten Wort hängen: Lernt! Lernt, dass Menschen es schwer haben. Lernt, dass man etwas für sie tun kann. Dies scheint nicht automatisch zu funktionieren. Es scheint kein Selbstlauf zu sein. Nicht jede Not, der ich begegne, rührt mich an. Nicht bei jedem Schicksal, von dem ich höre, rühre ich sofort meine Hände. Nein, das geht wohl auch nicht. Das wäre vielleicht auch zu viel verlangt. Die Not ist einfach zu groß. Wer wollte es mit ihr aufnehmen?! Was aber soll ich lernen? Und was kann ich lernen?
Ich kann nicht mal eben die Welt retten. Das ist richtig. Das darf aber nicht die Entschuldigung dafür sein, auf diesem Gebiet gar nicht tätig zu werden. Vielleicht ist zu lernen, dass Gutes und Hilfreiches immer gut und hilfreich sind - selbst wenn sie einem nur wie ein Tropfen auf den heißen Stein vorkommen. Sie mögen der Not im Großen vielleicht nichts abjagen können, im Kleinen aber doch eine große Hilfe sein, ein guter Zuspruch, ein förderlicher Kontakt für einen einsamen Menschen oder einen fremden oder einen ausgeschlossenen. Das Wichtige kann klein beginnen. Wichtig ist, dass es beginnt.
Man kann es lernen. Jesaja traut es uns zu. Und das ist gut so - für alle!

Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste:
Sonntag, 26.10.
10:00 Uhr: Stadtkirche Malchow
Freitag, 31.10.
10:00 Uhr: Stadtkirche Malchow, Gottesdienst zum Reformationstag
Sonntag, 02.11.
14:30 Uhr: Kulturscheune Woldzegarten - gemeinsamer Gottesdienst der Gemeinden der Müritzregion mit dem Gospel- und Popchor Situgu und der Band KiBa aus Waren (Müritz)
Sonntag, 09.11.
11:00 Uhr: Kirche Nossentin, Musikalische Hubertusmesse, anschließend: Mittagsangebot im Park
Sonntag, 16.11.
10:00 Uhr: Stadtkirche Malchow (Winterkirche
Mittwoch, 19.11.
19:00 Uhr: Katholische Kirche, Gottesdienst zum Buß- und Bettag
Sonntag, 23.11.
10:00 Uhr: Stadtkirche Malchow, Gottesdienst zum Ewigkeits- und Totensonntag mit Abendmahlsfeier
Sonntag, 30.11.
14:00 Uhr: Stadtkirche Malchow, Gottesdienst zum 1. Advent mit der Einführung von Gemeindepädagogin Christina Blohm, anschließend Einladung zum Kirchenkaffee

Andacht im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann" Malchow
Die nächste Andacht ist am 12. November um 10:00 Uhr. Herzlich willkommen!

Andacht im Seniorenheim Alt Schwerin
Die nächste Andacht ist am 13. November um 10:00 Uhr. Herzlich willkommen!

Veranstaltungen in der Gemeinde:
Christenlehre mit Gemeindepädagogin Christina Blohm
Zur Christenlehre sind alle Kinder der 1. bis 6. Klasse herzlich eingeladen!
1. - 3. Klasse montags 15:30 - 16:20 Uhr
4. - 6. Klasse montags 16:30 - 17:30 Uhr

Freitag, 31.10., 18:45 Uhr in der Stadtkirche: NEU - Taizéandacht
Kerzenschein - Anhalten - Ruhe finden. Wir kommen zusammen in Gebet, Stille und Gesang mit Liedern aus Taizé, wie: „Laudate omnes gentes" und „Meine Hoffnung und meine Freude".
Anschließend können wir noch bei Tee und Keksen zusammenbleiben.
Herzliche Einladung! Ihre Gemeindepädagogin Christina Blohm

Sonntag, 2.11.: Regionalgottesdienst in Woldzegarten
Die evangelischen Kirchengemeinden der Müritzregion laden am 2. November, um 14:30 Uhr Jung & Alt und Groß & Klein zum Regionalgottesdienst in die Kulturscheune Woldzegarten ein. Der Gospel- und Popchor Situgu unterstützt von der Band KiBa wird den Gottesdienst unter dem Thema „Gut, dass wir einander haben" mitgestalten. Die Scheune bietet Platz für Besucher aus allen Gemeinden der Umgebung. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen für alle - eine gute Gelegenheit, sich zu treffen und auszutauschen. Für die Kinder werden während der Kaffeezeit Spiele angeboten - bei schönem Wetter draußen, sollte es regnen in einem der Räume.

Freitag, 7.11.: Seniorentreff in Malchow
Der Seniorenkreis in Malchow trifft sich das nächste Mal am 7. November ab 14:30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses, Lange Straße 54. Herzliche Einladung an alle, die gern zusammenkommen, eine Andacht feiern, Kaffee trinken und über ein Thema nachdenken wollen.

Sonntag, 9.11.: Musikalische Hubertusmesse in der Kirche Nossentin
Das ist ein besonderes Erlebnis und das ist ein besonderer Gottesdienst. Blechbläser und jagdliche Musik prägen das Erinnern an den Schutzheiligen der Jagd, an Hubertus. Zunächst verlief sein Leben in der vorgezeichneten Bahn. Er sollte das Herzogtum seines Vaters erben. Dann aber bewog ihn ein Erlebnis, sich ganz dem Verkündigungsdienst zu widmen. Er wurde eines Tages sogar Bischof.
Die Hubertusmesse in der Nossentiner Kirche beginnt um 11:00 Uhr. Anschließend besteht im Park die Möglichkeit, Wildgulasch und Mittag zu essen.

Dienstag, 11.11.: Großer Martinstag für Groß und Klein
Unser Motto: Miteinander - Füreinander -Teilen!
Wir beginnen um 17:00 Uhr unseren Martinstag mit einem Theaterstück in der Stadtkirche. Anschließend gehen wir mit Laternen und Fackeln zur katholischen Kirche. Dort bleiben wir am Feuer bei Gebäck und Punsch noch etwas zusammen, während die Kinder basteln können. Laternen nicht vergessen!
Herzliche Einladung von der katholischen und evangelischen Kirche an alle!

14.11.: Seniorentreff in Alt Schwerin
Der Alt Schweriner Seniorenkreis kommt am Freitag, dem 7. November das nächste Mal zusammen. Beginn ist um 14:30 Uhr im Alten Pfarrhaus in Alt Schwerin. Andacht, Kaffeetafel, Austausch und ein Thema stehen auf dem Programm.

Jugendkreis
Der Jugendkreis trifft sich immer im Alten Pfarrhaus Grüssow. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, melde sich bitte im Pfarrhaus Malchow. Eingeladen sind alle ab 14, es geht jeweils um ein Thema und es wird gemeinsam gekocht, geklönt und Billard gespielt.
Hier die nächsten Termine: 7. November und 21. November - Beginn ist 19:00 Uhr.

Sonnabend, 15.11.: Jugendtag der Müritzregion in Waren
Der Jugendtag lädt Jugendliche ab 13 ein. Er beginnt um 14:00 Uhr im Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Rabengasse 2 in Waren. Er endet in der katholischen Kirche (Kietzstr. 4) gegen 21:00 Uhr.
Dazwischen liegt eine ganze Reihe von informativen, kreativen und geselligen Angeboten. Auch für Pausen und Essen und Trinken wird gesorgt sein. Alles dreht sich um das Thema der diesjährigen Friedensdekade: BEFREIT ZUM WIDERSTEHEN. Die evangelische und katholische Jugend der Müritzregion als Veranstalter bittet um vorherige Anmeldung. Einfach im Pfarrhaus Malchow anrufen (039932-14187) - möglichst bis zum 07.11. Unkosten: 5 Euro für die Verpflegung.

Musikalische Angebote in der Gemeinde:
Jungbläser in verschiedenen Gruppen im Turmzimmer der Stadtkirche

dienstags:	13:30 - 14:00 Uhr
	14:00 - 15:00 Uhr
	17:00 - 17:30 Uhr

Posaunenchor in der Stadtkirche/ Winterkirche

mittwochs:	19:00 Uhr

Kirchenchor im Pfarrhaus, Lange Str. 54

montags:	19:30 Uhr

Aus der Gemeinde:
Gemeindefahrt
Die diesjährige Gemeindefahrt widmete sich zwei Schlössern in Mecklenburg-Strelitz. Bereits bei der Führung durch das Mirower Schloss wurde deutlich, dass wir uns als Malchower im „Ausland" befanden. Das Großherzogtum endete, abgesehen von einer kleinen Enklave, vor der Müritz. Malchow gehörte bereits zu Mecklenburg-Schwerin. Dennoch entpuppte sich dieses Mirower Kleinod als äußerst sehenswert und war mit dem unterhaltsamen Eintauchen in die mecklenburgische Geschichte verbunden. Die Johanniterkirche hatte uns zur Morgenandacht beherbergt, ein paar Mutige erklommen kurz vor der Weiterfahrt noch den Erlebniskirchturm. Hohenzieritz war dann das erste Nachmittagsziel der Reise. Sehenswert auch hier das Innere und das Geschichtliche. Gern verweilten die Reisenden im Park, denn die Sonne meinte es gut in dieser Stunde. Im „Haus Prillwitz" im gleichnamigen Dorf an der Lieps war die Kaffeetafel bereits gedeckt. Hier betreibt das Diakoniewerk Stargard ein Begegnungshaus. So ändern sich geschichtliche Grenzen: kirchlich gesehen gehören wir heute zur Propstei Neustrelitz. Es war also doch ein Ausflug, der nicht zu weit weg führte. Den Abschluss bildete eine kleine Orgelmusik in der Prillwitzer Kirche, gespielt von Kantor Martin Hebert.

Gedenken
Es sind die stillen Gedenktage zum Ende des Kirchenjahres, die uns im November erwarten. In der Kirchengemeinde wird am Ewigkeitssonntag, 23.11., zum Erinnern und Gedenken an die Verstorbenen eingeladen. Im Abendmahlsgottesdienst um 10:00 Uhr in der Stadtkirche werden die Namen der in diesem Kirchenjahr Verstorbenen verlesen. Für jeden wird eine Kerze entzündet und sie werden ins Gebet eingeschlossen.

Erster Gottesdienst steht noch nicht fest
Das Dach ist zu großen Teilen drauf. Das war von Anfang an das Ziel bei den Sanierungsarbeiten an der Alt Schweriner Kirche - ehe der Herbst mit Regen und fallenden Blättern Einzug hält, sollte die Dachhaut geschlossen sein. Nun ist von den umfangreichen Arbeiten auch etwas zu sehen! Bisher nämlich fanden sie zumeist unter der Plane statt. Und sie waren aufwändig. Dachbalken mussten ausgewechselt werden - manchmal ganz, manchmal teilweise. Was noch gutes Holz war, sollte im historischen Bestand erhalten bleiben. Und die tragenden Wände mussten ausgebessert werden, häufig mit weit mehr Aufwand als gedacht. - Noch ist es zu früh, den ersten Gottesdienst und damit die Wiedereinweihung anzusetzen. Einiges ist noch zu tun: die neue Balkendecke einbauen zum Beispiel und das große Saubermachen. Aber das soll alles noch in diesem Jahr zu schaffen sein.

„Kirche Alt Schwerin Mitte September"

Termine zum Vormerken:
Sonntag, 30. November, 1. Advent,
14:00 Uhr: Stadtkirche Malchow - Gottesdienst mit Einführung von Gemeindepädagogin Christina Blohm

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger, Tel.: 039927 70304
Kantor Martin Hebert (martin.hebert@elkm.de)
Gemeindepädagogin Christina Blohm (Tel.: 039932 14187)
Gemeindebüro: Eva-Maria Reincke

Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: dienstags 9:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 039932 14187 Fax: 039932 82689
E-Mail: malchow@elkm.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Grüssow - Satow

Pastorin Lia Müller
OT Satow
Dorfstraße 5
17213 Fünfseen
Telefon: 039924 2262; Fax: 039924 2775;
E-Mail: gruessow-satow@elkm.de

Gott nahe zu sein ist mein Glück.
Psalm 73, 28

Jahreslosung 2014
Halte das Glück wie einen Vogel:
So leise und lose wie möglich!
Dünkt er sich selber frei,
bleibt er dir gern in der Hand.
Friedrich Hebbel

Gottesdienste:

01.11. 2014

11:00 Uhr	Kirche Satow Verabschiedung von Pastorin Müller anschließend Essen und Trinken in der Gaststätte Satow
14:30 Uhr	Figurentheater mit Ernst Heiter Kirche Satow „Von Frau Fischer und ihrem Mann"

02.11. 2014

14:30 Uhr	**Regionalgottesdienst** Kulturscheune Woldzegarten „Gut, dass wir einander haben" Gottesdienst für Groß und Klein, Alt und Jung anschließend Kaffee und Kuchen, Zeit für Gespräche

09.11.2014

11:00 Uhr	Hubertusgottesdienst Nossentin

16.11.2014

10:00 Uhr	Pfarrhaus Grüssow zum Ewigkeitssonntag
14:00 Uhr	Lexow zum Ewigkeitssonntag

23.11.2014

09:00 Uhr	Walow Gottesdienst Ewigkeitssonntag
10:30 Uhr	Satow/Kirche Gottesdienst Ewigkeitssonntag

30.11.2014

10:00 Uhr	Grüssow/Pfarrhaus/1. Advent Gottesdienst für alle Generationen

07.12.2014

14:00 Uhr	Lexow/2. Advent Adventsfeier für die ganze Gemeinde, Kaffee und Kuchen

Kinderwochenende in Satow
Wir wollen uns am Sonnabend, den 25. Oktober, um 10:00 Uhr im Pfarrhaus zu einem Kinderwochenende treffen. Wer möchte, kann auch im Pfarrhaus übernachten. Wir beenden das Wochenende mit dem Gottesdienst am 26. Oktober um 10:00 Uhr in der Kirche in Satow. Auch Eltern, Großeltern und Freunde sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen.

L. Müller
Pastorin

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 12.11.2014, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“.

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von
Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: 0395 5551550
und 0395 5822222
Fax: 0395 5551500
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 26.10.2014:
ZA B. Kurzweil, Carl-Moltmann-Str. 9, Waren (Müritz), Tel.: 03991 167383, Funk-Tel. 0160 94569272
vom 27.10. - 02.11.2014:
ZÄ K. Kyek, Röbel/Müritz, Stadtgarten 2, Tel. 039931 52384 oder 039924 2224,
vom 03.11. - 09.11.2014:
Dr. Ch. Lamster, Waren (Müritz), Schleswiger Str. 7, Tel. 03991 17130 oder 03991 168041,
vom 10.11. - 16.11.2014:
ZÄ S. Mehlhorn, Güstrower Str. 51, Malchow, Tel. 039932/83146 oder 039932 12383,
vom 17.11. - 23.11.2014:
ZÄ K. Neuendorf, Neuer Markt 20, Waren (Müritz), Tel. 03991 668711 oder 03991 665288,

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

Sonnabend:	09:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag:	10:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschafts-dienst in Malchow

bis 26.10.2014:
Stadt Apotheke ..... Tel. 19373,
vom 27.10. - 02.11.2014:
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365,
vom 03.11. - 09.11.2014
Hubertus-Apotheke ..... Tel. 13345
vom 10.11. - 16.11.2014
Stadt Apotheke ..... Tel. 19373,
vom 17.11. - 23.11.2014:
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365,

Apothekenbereitschaftszeiten

Mo. - Fr.	18:00 - 21:00 Uhr
Sa:	18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag:	10:00 - 11:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr